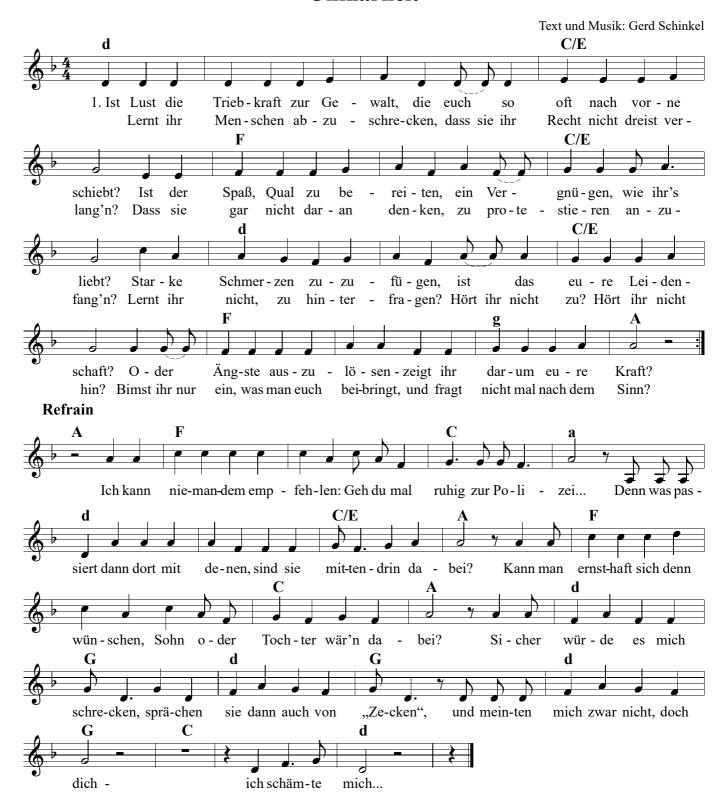
Unklarheit



2. Macht man selbst jene dort zu Schlägern, die im Zweifel nichts riskier'n? Sollen sie, im Fall des Falles, alle Hemmungen verlier'n? Und den Knüppel kraftvoll schwingen? Auf den Schädel, ins Gesicht? Und im Traum nicht daran denken, steht's im Verhältnis oder nicht. Wird den Menschen weh zu tun, dort von Experten beigebracht? Wird trainiert bis zur Beherrschung, wie man Menschen fertig macht? Lernt man nicht, sich zu beherrschen, will man nicht, dass man es kann? Wird man unterwiesen, Recht zu ignorieren, dann und wann?

Refrain

3. Wird man gut darin geschult, wie man mit Schlagstock voran geht? Ins Auge zielt mit Pfefferspray, bei jedem, der im Wege steht? Wie lernt man, sich drin zu üben, auf's Gewissen nicht zu hör'n? Hört man Tricks, es abzuschalten, sollte es zur Unzeit stör'n? Wo lernt man die besten Griffe, wie man Handgelenke bricht? Es als Beleidigungen anzeigt, wenn einer nur die Wahrheit spricht? Schlagt ihr zuhause Frau'n und Kinder, wie ihr das im Einsatz tut? Wenn zu fünft auf einen Greis schlagt, könnt ihr dann das Erlernte gut?

Refrain

4. Woher kommt diese Schägertechnik genau - aus welcher Diktatur? Aus Russland, China, der Türkei, vielleicht aus Ungarn? Woher nur? Lasst mich etwas überlegen. Komm noch drauf - und sicher gleich... Könnt' es sein, aus Schulungskursen für ein neues Viertes Reich? Habt ihr euch dafür beworben? Wer hat euch deshalb gefragt? Was hat man euch angeboten? Habt ihr deutlich "Ja" gesagt? Galt es eine Probephase vorher erst zu übersteh'n? War dann so eine Verwendung in der Weise abzuseh'n?

Refrain

5. Sagte man euch unumwunden, ganz egal, was auch geschieht, dass man euch nie zur Verantwortung für euren Einsatz zieht? Lernt ihr sogar falsch zu bezeugen, steht ein Kollege vor Gericht? Denn das könnt' euch auch passieren, so 'was will man sicher nicht. So wie römischen Liktoren nach Prätorianergarden Art: Auserkor'n nicht Recht zu schützen, sondern Herrscher, streng und hart. Als Gefahr für Recht und Ordnung, fragen sie nicht das Gesetz, lachen über Paragraphen, halten Recht nur für Geschwätz.

Refrain

6. Sind wie Büttel, streng und affig, über die man herzlich lacht, arrogant und eingebildet - leicht, wie man sich lustig macht.
Wie lang lässt man sie gewähren, nimmt sie nicht ernst als Gefahr, hört nicht jene, die seit Jahren davor warnen, laut und klar, dass ein Staat im Staat heranwächst und Kontrolle sich entzieht, seine eigene Struktur aufbaut, die leicht man übersieht.
Wenn der Tag dann irgendwann kommt, wird der Hebel umgelegt - dann wird's, wie's schon mal gewesen, dass sich Freiheit nicht mehr regt.

Refrain

© 2019 Gerd Schinkel

Quelle: https://gerdschinkel.jimdofree.com/cds-und-liedertexte/54-unm%C3%B6glichkeiten/unklarheit/https://www.youtube-nocookie.com/embed/-Utyt2Vnrcs